

---

**2790/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 23.03.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

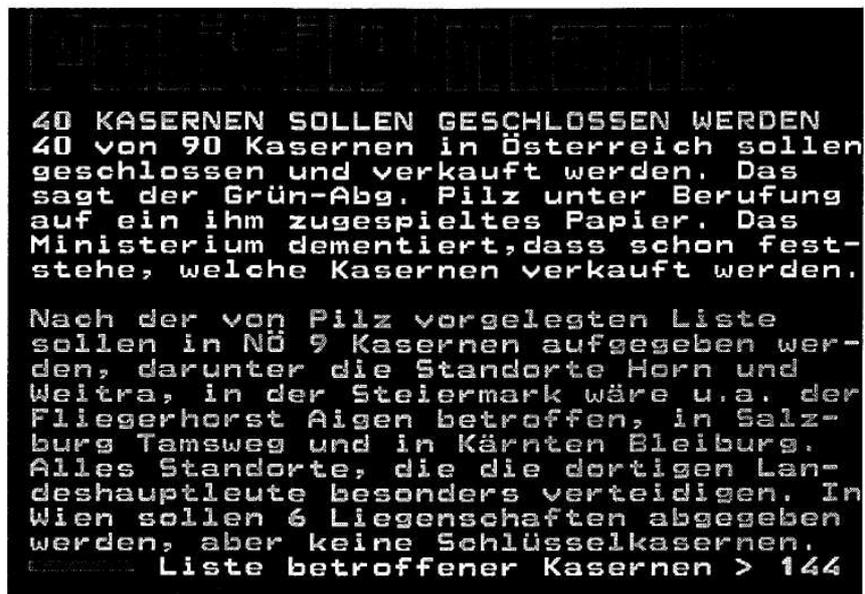
der Abgeordneten Darabos, Gaal  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend **Kasernenschließungen**

Seit längerem ist klar, dass aufgrund der völligen Überschuldung des Österreichischen Bundesheeres, Kasernen zur Finanzierung der Heeresreform verkauft werden müssen.

Die Vorbelastungen, also Schulden in die Zukunft, im Bereich der Landesverteidigung betragen - insbesondere durch die Anschaffung des unnötigen sündteueren Kampfflugzeuges „Eurofighter“ - 2.185 Mio. Euro, das ist mehr als der doppelte (233 Prozent) Sachaufwand des Verteidigungsbudgets.

Dadurch bleibt überhaupt kein Spielraum für dringend notwendige Beschaffungen, die dem Schutz und der Sicherheit der Soldaten dienen.

In diesem Zusammenhang war im ORF-Teletext am 22. März 2005, auf der Seite 113 folgendes zu lesen:



```
40 KASERNEN SOLLTEN GESCHLOSSEN WERDEN
40 von 90 Kasernen in Österreich sollen
geschlossen und verkauft werden. Das
sagt der Grün-Abg. Pilz unter Berufung
auf ein ihm zugespieltes Papier. Das
Ministerium dementiert, dass schon fest-
stehe, welche Kasernen verkauft werden.

Nach der von Pilz vorgelegten Liste
sollen in NÖ 9 Kasernen aufgegeben wer-
den, darunter die Standorte Horn und
Weitra, in der Steiermark wäre u.a. der
Fliegerhorst Aigen betroffen, in Salz-
burg Tamsweg und in Kärnten Bleiburg.
Alles Standorte, die die dortigen Lan-
deshauptleute besonders verteidigen. In
Wien sollen 6 Liegenschaften abgegeben
werden, aber keine Schlüsselkasernen.
Liste betroffener Kasernen > 144
```

Die Liste der betroffenen Kasernen war auf den Seiten 144.1 bis 144.4, wie folgt abgebildet:

**GEPLANTE KASERNEN-SCHLIESSUNGEN**

**VORARLBERG:**  
 Teile des Militärkommandos  
 In Abwicklung: Lochau (Rhomberg)

**TIROL:**  
 Kufstein (Enrich)  
 Schwaz  
 Teile von St. Johann  
 Osttirol (Franz Josef oder Haspinger)

**SALZBURG:**  
 Tamsweg  
 Salzburg (Riedenburger, Glasenbach)

**GEPLANTE KASERNEN-SCHLIESSUNGEN**

**OBERÖSTERREICH:**  
 Kirchdorf  
 Freistadt  
 Linz (Ebelsberg)  
 Dachstein-Oberfeld (wird Schießplatz)  
 In Abwicklung: Steyr (Trollmann)

**NIEDERÖSTERREICH:**  
 Baden  
 Großenzersdorf  
 Horn  
 Weitra  
 Hainburg  
 Klosterneuburg  
 Wiener Neustadt (Maximilian und  
 Bechtoldsheim)  
 Stockerau (Prinz Eugen)

GEPLANTE KASERNEN-  
SCHLIESSUNGEN

STEIERMARK:  
 Fliegerhorst Aigen  
 Radkersburg (Mickl)  
 Fehring  
 Leibnitz  
 Thalerhof (Fliegerhorst Nittner)  
 Graz (Hummel und Kirchner)  
 In Abwicklung: Leoben

KÄRNTEN:  
 Bleiburg  
 Eine in Villach (möglicherweise Hensel)  
 Wolfsberg  
 Eine in Klagenfurt (evt. Waisenhaus)  
 und Lager Aichelburg-Labia

GEPLANTE KASERNEN-  
SCHLIESSUNGEN

BURGENLAND:  
 Neusiedl (Berger)  
 Oberwart  
 Oggau  
 Pinkafeld  
 (Kaisersteinbruch bleibt wegen Hunden)

WIEN:  
 Tegetthoff (Kuchelau)  
 Radetzkykaserne  
 Vorgarten  
 Hetzgasse  
 Schmirchgasse  
 Arsenal (Teile)  
 Insgesamt werden 2/3 der Wiener  
 Kasernen und Amtsgebäude geschlossen

Quelle: Radio-Innenpolitik

Ebenso war auf der ORF-Hörfunkhomepage <http://oel.orf.at/inforadio/49043.html?filter=>  
zu lesen:

*.....Jedes Bundesland betroffen*

*Ein Auszug aus der Liste der angeblich zu veräußernden Kasernen: In Niederösterreich sollen insgesamt neun Kasernen verkauft werden, darunter die Standorte Horn oder Weitra.*

*In der Steiermark ist unter anderem der Fliegerhorst Aigen betroffen, neben sechs weiteren Kasernen. In Wien sollen sechs Liegenschaften abgegeben werden, allerdings keine der grossen Schlüsselkasernen, in Kärnten vier, darunter der Standort Bleiburg.*

*Auch in Oberösterreich will das Bundesheer angeblich vier Standorte veräussern, darunter die Kaserne Freistadt und den Truppenübungsplatz Dachstein-Oberfeld, im Burgenland und Tirol stehen ebenfalls vier Orte auf der Liste.*

*In Salzburg sind es drei, darunter die Kaserne in Tamsweg. In Vorarlberg wird die Kaserne in Lochau bereits verkauft, darüber hinaus sollen Teile des Militärkommandos geschlossen werden.*

*Die komplette Liste der angeblich vor dem Verkauf stehenden Kasernen aus dem Ö1-Inforadio:*

***Bundesheer / Die zum Verkauf stehenden Liegenschaften:***

***Vorarlberg*** Teile des Militärkommandos; Stilllegung im Gang: Lochau (Rhomberg)

***Tirol*** Kufstein (Enrich), Schwaz, Teile St. Johann, 1 Osttirol (Franz Josef oder Haspinger-Kaserne)

***Salzburg*** Tamsweg, Stadt Salzburg: Riedenburg und Glasenbach

***Oberösterreich*** Kirchdorf Freistadt, Linz-Ebelsberg (Wunsch des Landes, Kompensation Hörsching), Dachstein-Oberfeld (aus Truppenübungsplatz wird Schießplatz) - Stilllegung im Gang: Steyr (Trollmann)

***Niederösterreich*** Baden, Großenzersdorf, Horn, Weitra, Hainburg, Klosterneuburg, 2 Wiener Neustadt (Maximilian, Bechtoldsheim), Stockerau (Prinz Eugen)

***Steiermark*** Fliegerhorst Aigen, Radkersburg (Mickl), Fehring, Leibnitz, Thalerhof (Fliegerhorst Nittner nach Auslaufen F5), 2 Graz (Hummel, Kirchner) - in Abwicklung bereits: Leoben

***Kärnten*** Bleiburg, 1 Villach (möglich Hensel), Wolfsberg, 1 Klagenfurt (möglich Waisenhaus), Lager Aichelburg-Labia

***Burgenland*** Neusiedl (Berger), Oberwart, Oggau, Pinkafeld Kaisersteinbruch bleibt wegen Hunden

***Wien*** Tegetthoff (Kuchelau), Radetzkykaserne, Vorgarten, Hetzgasse, Schmirchgasse, Teil Arsenal - Insgesamt zwei Drittel der Wiener Kasernen und Amtsgebäude "

Weiters war in diesem Beitrag - <http://oel.orf.at/inforadio/49043.html?filter=> - zu lesen, dass es Widerstand in den Ländern gibt:

*„In den Ländern hält man sich mit Stellungnahmen derzeit noch zurück. Einige Landeshauptleute werfen sich für einzelne besonders sensible Orte in die Presse. So will etwa Salzburg Landeshauptfrau Gabi Burgstaller (SPÖ) nicht akzeptieren, dass Tamsweg eventuell zugesperrt wird. Kärntens Landeshauptmann Jörg Haider (FPÖ) besteht auf dem Fortbestand der Kaserne in Bleiburg. Und die steirische Landeshauptfrau Waltraud Klasnic will von einer Schließung des Fliegerhorsts in Aigen nichts hören. Ansonsten ist aber derzeit Abwarten angesagt.“....*

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

#### **Anfrage:**

1. Welche Standorte sind von den geplanten Umstrukturierungen wie betroffen?
  - a.) Welche Kasernen sollen wann geschlossen werden?
  - b.) Welche Liegenschaften sollen wann verkauft werden?
  - c.) Welche Veräußerungserlöse werden wann erwartet?  
(Bitte um eine detaillierte - nach Bundesländern geordnete - Auflistung)?
  
2. Gibt es einen regelmäßigen Informationsaustausch bzw. Verhandlungen mit den Landesregierungen über die geplanten Umstrukturierungen und Kasernenschließungen, die im Zuge der Heeresreform erfolgen sollen?
  - a.) Wenn ja, wann sind diese Gespräche mit wem erfolgt?
  - b.) Welche Landesregierungen haben Ihren Sperr- / Verkaufsplänen bereits zugestimmt?
  - c.) Welche Landesregierungen haben Ihren Sperr- / Verkaufsplänen nicht zugestimmt?
  - d.) Wenn nein, wann werden diese Gespräche mit wem erfolgen?